

Volksinitiative für bezahlbaren Wohnraum

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, fordern den Landtag nach Artikel 48 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein auf, sich mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein zu befassen. Die Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2016, GVOBl. Schl.-H. S. 1008), soll wie folgt geändert werden:

Nach Artikel 13 wird folgender Artikel 13 a eingefügt:

„Artikel 13 a Angemessene Wohnung

- 1) Jeder Mensch hat das Recht auf eine angemessene Wohnung. Das Land fördert die Schaffung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum, insbesondere durch Maßnahmen des sozialen Wohnungsbaus, durch Mieterschutz und Mietzuschüsse.
- 2) Die Räumung einer Wohnung darf nur vollzogen werden, wenn Ersatzwohnraum zur Verfügung steht. Bei einer Abwägung der Interessen ist die Bedeutung der Wohnung für die Führung eines menschenwürdigen Lebens besonders zu berücksichtigen.“

Mehrfacheintragen sowie unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Eintragungen und Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

Mit meiner Unterschrift bin ich damit einverstanden, dass meine nachstehend aufgeführten persönlichen Daten nur zum Zwecke der Durchführung der Volksinitiative verarbeitet werden.

Mir ist Gelegenheit gegeben worden, den Entwurf des Gesetzes in seinem vollständigen Wortlaut nebst Begründung einzusehen.

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	PLZ, Wohnort	Straße, Hausnummer	Unterschrift	Datum
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Zwei der Vertrauenspersonen gemäß Volksabstimmungsgesetz, die gemeinsam berechtigt sind, namens der Unterzeichnenden verbindliche Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen, sind:
Jochen Kiersch (Kiel, Vorsitzender des Mieterbunds Schleswig-Holstein e.V.) und Sven Picker (Kiel, Mitglied des Vorstands des Sozialverbands Deutschland, Landesverband Schleswig-Holstein e.V.)